

Puppen, Puzzle und Pullover



Angel Tree 2017
© Sébastien Goetschmann / Lizenzfrei

Angel Tree: 42 Kinder aus Flüchtlingsfamilien haben am Mittwoch, 29. November, in der Heilsarmee Bern gesponserte Geschenke bekommen.

Weihnachten naht, aber nicht alle Eltern sind finanziell in der Lage, die Wünsche ihrer Kinder zu erfüllen. Hier hilft das Angel-Tree-Programm. Das Konzept Angel Tree stammt von der Heilsarmee USA und sieht das Verteilen von Geschenken an Kindern aus Familien in Not vor.

Die Heilsarmee vermittelt

In Anlehnung an dieses Konzept hat die Heilsarmee Bern eine Liste mit 20 Familien erstellt. Anschliessend suchte sie Unternehmen in der Region Bern, die gewillt waren, Geschenke für 42 Kindern zu sponsern. Mit ihrer Anmeldung konnten die Kinder selbst mitteilen, was sie gern unter dem Christbaum vorfinden würden. Die Mitarbeiter der Unternehmen kauften die Geschenke ein, die Heilsarmee organisierte die Geschenkübergabe an die Eltern. Auf diese Weise konnte die Heilsarmee zwischen den Eltern, Kinder und Firmen vermitteln.

Mehr als 70 glückliche Kinder

Die Eltern erhielten die Geschenke vor Ort und packten diese selbst ein. Somit konnten sie die Geschenke selbst ihren Kindern überreichen. Die Aktion fand im Saal des Korps Bern statt, wo ein Tisch mit Süßigkeiten, Kaffee und Tee den Eltern auch die Gelegenheit bot, einige Worte mit den Mitarbeitern der Heilsarmee zu wechseln.

Dank des Angel-Tree-Programms in Bern und Affoltern a.A. konnten die Eltern von insgesamt mehr als 70 Kindern die Geschenke in Empfang nehmen und für ihre Kinder schön verpacken. Das Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe wirkt sich für alle Beteiligten positiv aus, wie die Internationale Heilsarmee aus vielen Ländern berichtet. Auch in der Schweiz wird auf diese Weise das Licht von Weihnachten entzündet und weitergereicht.

Autor

Sébastien Goetschmann, Paul Mori

Publiziert am

